

## **Wahlauftritt der Professorengruppe LH, Liste Hochschulentwicklung** *vormals LH (Liberale Hochschulreform)*

Die Gruppe **LH, Liste Hochschulentwicklung** verfolgt ausschließlich hochschulpolitische Ziele. Kernanliegen sind der fachübergreifende Interessensaustausch und der Erhalt der Vielfalt in der Universität. Wir sind der Unabhängigkeit von Forschung und Lehre sowie der Toleranz gegenüber unterschiedlichen Fachkulturen verpflichtet. Unsere Gründungsmitglieder haben dies mit dem Terminus „liberal“ zum Ausdruck gebracht, der zwischenzeitlich stark politisiert wurde. Die **LH** verdeutlicht mit Ihrer Umbenennung in **LH, Liste Hochschulentwicklung** ihre Absicht, die Entwicklung der Goethe Universität konstruktiv mit zu gestalten und die Unabhängigkeit von Forschung und Lehre zu wahren.

Die **LH-Kandidatenliste** zur Senatswahl steht für die fachübergreifende Perspektive und ist nicht von Partikularinteressen geprägt, was durch die in alle Fachbereiche der Goethe Universität hineinreichende Mitglieder- und Wählerpräsenz unterstrichen wird.

Die Hochschule muss sich stärker auf ihre Kernaufgaben in Forschung und Lehre besinnen. Die Qualität der Ausbildung muss Vorrang vor Quantität haben. Die Entwicklung der Universität muss im umfassenden Dialog und ständigen Austausch zwischen Fachbereichen und Präsidium erfolgen. Transparenz ist und bleibt für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit die wichtigste Voraussetzung.

Das Hochschulgesetz räumt dem Präsidium umfangreiche Kompetenzen ein, doch ist der Senat der Frankfurter Stiftungsuniversität einflussreicher als an vielen anderen Universitäten.. Umso wichtiger ist es, dass der Senat der Goethe-Universität die ihm zugedachte Mitwirkung verantwortungsvoll wahrnimmt. Gerade der **LH** kommt hier aufgrund ihrer **fachübergreifenden Mitgliederstruktur** und ihrer **Unabhängigkeit vom Präsidium** eine wichtige Funktion zu.

### **Diese haben wir in der letzten Senatsperiode in vielen Bereichen deutlich gemacht:**

- Wir konnten die vorgesehene **Erhöhung des Verwaltungsanteils bei den QSL-Mitteln** (Mittel zur Förderung der Lehre, Studiengebühren) **verhindern** (s. LH-Senatsvorlage).
- Wir konnten **erreichen**, dass das nicht praktikable **Verfahren zur Qualitätssicherung in der W-Besoldung** (Frankfurter Modell) **signifikant überarbeitet** wurde (LH-Senatsvorlage).
- Wir konnten erreichen, dass für die verbleibenden **Magisterstudiengänge** flexible Modelle gestufter Studiengänge entwickelt werden.
- Bei den im Haushalt 2011 anstehenden Budgetkürzungen treten wir für eine gerechte Lastenverteilung ein, und wir wollen **einseitige Budgetkürzungen zu Lasten der Fachbereichen verhindern** (s. Protokoll der Senatssitzung vom 17.11.2010, LH-Senatsvorlage Haushalt 2011).
- Wir haben die Reorganisation der Lehrerbildung vorangebracht und streben eine **forschungsorientierte Lehrerbildung** an, da zukünftige **Lehrer als Multiplikatoren** das **Image** der Goethe Universität **an Schulen prägen**.

### **Unsere Aufgaben und Ziele in der nächsten Senatsperiode:**

- eine stärkere **Kontrolle** des personellen und finanziellen **Aufwuchses im administrativen und im Lenkungsbereich** - gerade in Zeiten von Budgetkürzungen
- die **Abwendung der Belastung von Fachbereichen** durch weitere administrativen Aufgaben
- die **Zurückdrängung der universitätsinternen Bürokratie**
- eine direkte **Ausweisung des Etats des Fachbereichs Medizin im Landeshaushalt**
- **Verbesserung der W-Besoldung** und eine **angemessene**, nicht übermäßig aufwendige Form der **Überprüfung von Leistungskriterien**
- eine die Fachbereiche **weniger belastende Handhabung der modularisierten Studiengänge**
- Wir unterstützen die Exzellenzinitiativen, sehen aber, dass **Exzellenz in der Spitze nur aus einer guten Basis** entstehen kann. **Basis und Spitze sind gleichermaßen zu unterstützen**

**Hier Einfluss zu nehmen und - wo erforderlich – auch gegenzuhalten, das ist Aufgabe des Senats der Goethe Universität.**

**Stärken Sie den Senat im Kräftespiel mit dem Präsidium und dem Hochschulrat durch Ihre Stimme für die unabhängige LH, Liste Hochschulentwicklung.**

## Kandidaten der LH, Liste Hochschulentwicklung für die Senatswahl 2011:

|     |                    |       |         |                      |       |
|-----|--------------------|-------|---------|----------------------|-------|
| 1.  | Karl-Dieter Entian | FB 15 | Stellv. | Hartmut Leppin       | FB 08 |
| 2.  | Gerhard Büttner    | FB 05 | Stellv. | Detlef Krömker       | FB 12 |
| 3.  | Frank Nürnberger   | FB 16 | Stellv. | Bernd Trocholepczy   | FB 07 |
| 4.  | Andreas Fahrmeir   | FB 08 | Stellv. | Enrico Schleiff      | FB 15 |
| 5.  | Dieter Steinhilber | FB 14 | Stellv. | Thomas Schmitz-Rixen | FB 16 |
| 6.  | Werner Mäntele     | FB 13 | Stellv. | Ilonca Hardy         | FB 04 |
| 7.  | Bertram Schefold   | FB 02 | Stellv. | Ina Koch             | FB 12 |
| 8.  | Jörg Soppa         | FB 15 | Stellv. | Udo Rauin            | FB 04 |
| 9.  | Holger Stark       | FB 14 | Stellv. | Gerhard Brey         | FB 11 |
| 10. | Paul Dierkes       | FB 15 | Stellv. | Andreas Gold         | FB 05 |
| 11. | Werner Plumpe      | FB 08 | Stellv. | Wolfgang Oschmann    | FB 11 |
| 12. | Marcus Hasselhorn  | FB 05 | Stellv. | Beatrix Süß          | FB 15 |
| 13. | Marcus Willascheck | FB 08 | Stellv. | Hans Peter Klein     | FB 15 |
| 14. | Frank Bernstein    | FB 08 | Stellv. | Rüdiger Wittig       | FB 15 |
| 15. | Marie-Luise Recker | FB 08 |         |                      |       |

**Ein starkes Präsidium braucht einen starken Senat – deshalb unterstützen Sie unsere hochschulpolitische Arbeit durch Ihre Stimme für die unabhängige Liste Hochschulentwicklung bei der Senatswahl 2011.**

### Unsere Vertreter in den Senatsausschüssen:

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Wirtschaftsplan und Mittelverteilung: | Detlef Krömker (FB12), Karl-Dieter Entian (FB15)   |
| Entwicklung der Goethe Universität:   | Hartmut Leppin (FB8), Enrico Schleiff (FB15)       |
| Förderung des wiss. Nachwuchses:      | Paul Dirkes (FB15)                                 |
| W-Besoldung und Qualitätsmanagement:  | Hartmut Leppin (FB 08), Enrico Schleiff (FB 15)    |
| Studien- und Prüfungsordnungen:       | Hans Bernstein (FB 08)                             |
| Frauenförderung:                      | Jörg Soppa (FB 15)                                 |
| Geisteswissenschaftliche Zentren:     | Hartmut Leppin (FB 08), Marie-Luise Recker (FB 08) |

### Unsere Vertreter in Präsidiumskommissionen:

|   |  |
|---|--|
| Vergabe der Mittel zur Verbesserung der Qualität und der Studienbedingungen und der Lehre (QSL-Kommission): | Detlef Krömker (FB 13), Bernd Trocholepczy (FB 07)<br>Frank Nürnberger (FB 16)   |
| Lehrerbildung:  | Gerhard Büttner (FB 05), Bernd Trocholepczy (FB 07),<br>Hartmut Leppin (FB 08), Hans Peter Klein (FB 15), Paul Dierkes (FB 15) |